

Spende für die Don-Bosco-Schule

Alfred-Delp-Schüler (ADS) aus Hargesheim kooperieren mit Bad Kreuznacher Mädchen und Jungén - Gemeinsames Backen

Bad Kreuznach/Hargesheim

Kaum war schulintern bekannt geworden, dass für Mitte Juni Projekttag geplant waren, hatten vier Achtklässlerinnen des Realschulzweiges an der Hargesheimer ADS eine Idee fest vor Augen: Sie wünschten sich eine enge Kooperation mit Jugendlichen der Don-Bosco-Schule in Bad Kreuznach, mit denen gemeinsam sie die Backstube anheizen wollten, um herrliche und vielfältige Kreationen zu schaffen. Die Ergebnisse dieser intensiven Zusammenarbeit sollten abschließend beim Schulfest nicht nur das Auge des Betrachters, sondern vor allem auch dessen Magen erfreuen.

Schnell hatten sie in ihrer Deutschlehrerin Claudia Römer eine engagierte Ansprechpartnerin gefunden, die den Kontakt zu Ruthild Biegel, Pädagogin an der Don-Bosco-Schule, herstellte. Bei einem Kennenlern-Nachmittag dort wurden erste Rezepte gesammelt und Überlegungen angestellt, womit man den Gaumen der Gäste erfreuen könnte. Lehrerin Isolde Nalbach-Straub, Carmen Brauch und Dr. Christa Schneider, interessierte Mütter der 8d, gellten sich hinzu und planten jeden einzelnen Tag mit so viel Feuereifer und Freude, dass ein



Die Jugendlichen freuen sich, gemeinsam viel auf die Beine gestellt zu haben und ihre Lehrerinnen Ruthild Biegel (links außen) und Isolde Nalbach-Straub (rechts außen) sowie Carmen Brauch (2. von links) sind stolz auf das Geleistete!

Gelingen außer Frage stand. Die drei Projekttagstage vergingen wie im Flug und der Verkauf des Selbst gebackenen war ein großer Erfolg.

Lina Jansen, Schülerin der ADS, meinte stellvertretend für ihre Mitstreiter, zu denen am Ende auch junge Männer gehörten: „Es war farbig! Und das nicht nur wegen des Regenbogenkuchens, den wir gebacken haben. Nein, das Projekt in all seinen Facetten war letztlich so vielfältig wie wir selbst. Wir haben uns angefreundet und ge-

genseitig geholfen.“ Isolde Nalbach-Straub hielt fest: „Jeder Tag für sich hätte sogar eine intensive Nachbereitung benötigt. Jeder hat von dem anderen unendlich viel gelernt.“

Nina Kubat, Schülerin der Don-Bosco-Schule, ergänzte: „Der Besuch auf der Stromburg hat so viel Spaß gebracht. Es war toll, dass Familie Lafer sogar einen Koch extra für uns abgestellt hat.“ Ruthild Biegel konstatierte: „Wir durften von der ersten bis zur letzten Minute ein harmonisches Miteinander

erleben. Die Schüler haben sich wie selbstverständlich gefunden und 'gemischt'. Sie kommunizierten völlig unproblematisch miteinander und haben viel voneinander gelernt und gehört. Der Besuch der Hargesheimer Bäckerei Gemeiner war ein großes Erlebnis für uns alle, denn dort haben wir einmal eine Vorstellung von dem Arbeitsablauf in einem solchen Haus erhalten. Die Vorbereitungen, das Backen, der Verkauf und das Fest – all das haben wir zusammen gestaltet und genossen. Dieses

zu erleben, hat uns nahezu überwältigt.“

Diese Kooperation trug natürlich auch Früchte, die die jungen Leute der ADS nun überglücklich in Form einer Spende in Höhe von 200 Euro an die Jugendlichen der Don-Bosco-Schule und ihre Lehrerin Ruthild Biegel überreichten. Sie verriet auch, dass das Geld in die Chorarbeit und einen Trommel-Workshop einfließen wird, vielleicht sogar in einen Zumba-Kurs, worauf sich Nina Kubat besonders freut.